

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 23 (1950)

Artikel: Die Berg- und Rechtsamegemeinden des Solothurner Jura
Autor: Egger, Viktor
Kapitel: Einleitung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-323239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Berg- und Rechtsamegemeinden des Solothurner Jura

Von *Viktor Egger*

Einleitung.

Die Berg- und Rechtsamegemeinden¹ des Solothurner Jura, in denen das Nutzungsrecht entweder ein persönliches Mitgliedschaftsrecht oder eine Rechtsame ist, sind aus langer historischer Entwicklung hervorgegangen. Die heute noch bestehenden Korporationen, die in dieser Arbeit in erster Linie behandelt werden, sind:

1. Die Berggemeinde „Althüsli Selzach-Lommiswil“. Die in ihrem Eigentum befindliche und einem Hirten verpachtete Alp „Althüsli“ liegt nördlich der „Hasenmatt“, der höchsten Erhebung der ersten solothurnischen Jurakette.
2. Die heutige Stiftung „Schauenburg“, deren Stiftungsberechtigte vor 1927 eine Berggemeinde bildeten. Der heute in privaten Händen befindliche Berg „Schauenburg“ liegt südwestlich der „Hasenmatt“.
3. Die Stallberggemeinde Selzach-Lommiswil. Ihre an einen Hirten verpachtete Alp „Stallberg“ befindet sich westlich der „Hasenmatt“.
4. Die Brandberggemeinde Herbetswil-Aedermannsdorf. Sie besteht aus Rechtsamebesitzern, vornehmlich Bürgern von Herbetswil und Aedermannsdorf, aber auch Bürgern anderer Gemeinden des ganzen Balsthaler-Tals und des solothurnischen Mittellandes. Die Brandberge erstrecken sich nördlich von Welschenrohr und Herbetswil über die zweite Jurakette.
5. Die Berggemeinde vom Matzendorfer Stierenberg, der von Matzendorfern und anderen Solothurnern genutzt wird. Der Matzendorfer Stierenberg liegt zuhinterst im Guldenthal in der Nähe des Scheltenpasses.

¹ D. h. die Berggemeinden von Selzach und diejenigen mit Anteilrechten, die wir in dieser Arbeit immer als Rechtsamegemeinden bezeichnen.

6. Die Berggemeinde vom Laupersdörfer Stierenberg. Auf ihrem im Norden von Laupersdorf gelegenen Berg sömmern besonders Laupersdörfer und Balsthaler auf Grund ihrer Rechtsamen ihr Vieh.

7. Die kleine Berggemeinde Höngen-Thüelen. Ueber ihre historische Entwicklung schweigen die Quellen. Ihre wenigen Rechtsamen besitzen einige Laupersdörfer. Die „Thüelen“ liegt in der Nähe von Laupersdorf.

8. Die Korporation der Bergrechtsbesitzer an der Balsthaler Rinderweid. Diese, in der Nähe der Ortschaft Balsthal gelegen, wird zum überwiegenden Teil von Balsthälern genutzt.

9. Die Berggemeinde vom Niederwiler Stierenberg. Ihre Rechtsamebesitzer wohnen in den solothurnischen Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg und Kriegstetten. Der Stierenberg befindet sich östlich des Balmberges auf der ersten Jurakette.